

Postfach 51 04 49, D-30634 Hannover

An die
Stadt Salzgitter

Ortsübliche Bekanntmachung

Für alle Bürgerinnen und Bürger

**Gasunie Deutschland Transport
Services GmbH**

Postfach 51 04 49
D-30634 Hannover
Pasteurallee 1
D-30655 Hannover
T +49 (0)511 640 607-0
E info@gasunie.de

Sitz der Gesellschaft: Hannover
Handelsregister:
Amtsgericht Hannover HRB 61631
Ust-IdNr: DE 234791306
Geschäftsführer: Britta van Boven
www.gasunie.de

Datum

09 09 2024

Unser Zeichen

240909_0186_GBL/DS

E-Mail

wegerecht-186@gasunie.de

Betreff

**Geplanter Neubau der Energietransportleitung (ETL) 186 Peine - Salzgitter
Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG**

Hier: Baugrunduntersuchungen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (GUD) ist Fernleitungsnetzbetreiber im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und betreibt in Deutschland auf einer Länge von ca. 4.600 km ein Energieversorgungsnetz zur öffentlichen Energieversorgung.

GUD plant den Bau und den Betrieb der Energietransportleitung (ETL) 186 von Peine nach Salzgitter zum Transport von Wasserstoff. Sie wurde am 22. Juli 2024 gemäß §28q EnWG als Teil des Wasserstoff-Kernnetzes unter der Antrags-ID KLN023-01 von GUD gemeinsam mit den anderen Fernleitungsbetreibern beantragt, da es im Raum Salzgitter zukünftig eine hohe Nachfrage nach Wasserstoff geben wird. Die ETL 186 dient der Dekarbonisierung der Industrie in dem Bereich Eisen und Stahl sowie dem Aufbau einer West-Ost-Transitinfrastruktur.

Die Prüfung der Erforderlichkeit eines Raumordnungsverfahrens durch den Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) ist bereits erfolgt. Diese hat ergeben, dass kein Raumordnungsverfahren erforderlich ist, weshalb der RGB mit Datum vom 08.06.2023 eine Verzichtserklärung abgegeben hat. Die weitere Planung konzentriert sich deshalb auf den Korridor 2a.

Erforderlich ist für die Errichtung und den Betrieb der Leitung nach § 43 EnWG ein Planfeststellungsverfahren. Hiermit geben wir den Beginn von Vorarbeiten im Sinne von § 44 EnWG bekannt, die der Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens dienen.

Der Bau der ETL 186 ist für die Jahre 2026 und 2027 geplant. Die Inbetriebnahme soll bis Ende 2027 sichergestellt werden. Für eine nachhaltige Trassenplanung sind aussagekräftige Informationen zu den Bodenverhältnissen von großer Bedeutung. Die Boden- und Grundwasseruntersuchungen sind dementsprechend ein maßgeblicher Bestandteil der Planung und die Ergebnisse sind Grundlage für die Konzepte zum Boden- und Grundwassermanagement in sämtlichen Projektphasen.

Die Untersuchungen lässt GUD ab Oktober 2024 durch das Fachunternehmen Thade Gerdes GmbH aus Norden durchführen. Um Ihnen eine Überprüfung zu ermöglichen, ob auch Ihr Grundeigentum oder eine ihrer Pachtflächen von den geplanten Baugrunduntersuchungen im Gebiet der Stadt Salzgitter betroffen ist, verweisen wir auf die beigefügte Flurstücksliste. Bitte beachten Sie auch die beigefügte Beschreibung der Untersuchungsmethoden.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 09.09.2024

Unser Zeichen: 240909_0186_GBL/DS

Betreff: **Neubau der Energietransportleitung (ETL) 186 Peine – Salzgitter**

Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG

Wir weisen der Vollständigkeit halber darauf hin, dass Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte nach § 44 Abs. 1 EnWG die Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden haben.

Etwaige Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an das von uns mit der Planung der ETL 186 beauftragte Ingenieurbüro ILF Beratende Ingenieure GmbH mit Sitz in Bremen:

E-Mail: wegerecht-186@gasunie.de

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf der Internetseite www.gasnetz-für-morgen.de sowie im Rahmen einer **Informationsveranstaltung** am Montag, dem **30. September 2024** im **Forum Peine, Anna-Margret-Janovicz_Platz 1, 31224 Peine**. Hier stehen wir Ihnen in der Zeit von **16:00 Uhr bis 20:00 Uhr** für Ihre Fragen und Anregungen gerne persönlich zur Verfügung.

Ergänzend bieten wir Ihnen eine **digitale Informationsveranstaltung** am Mittwoch, **16. Oktober 2024**, von **16:00 bis 17:00 Uhr** an. Bitte melden Sie sich hierzu für unsere Vorbereitungen **bis spätestens 1. Oktober** per E-Mail an info@gasunie.de an. Im Anschluss übersenden wir Ihnen die Zugangsdaten zur Veranstaltung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Online-Veranstaltung erst ab einer Teilnehmeranzahl von 20 Personen anbieten können.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH


Sandra Ueing


Daniel Sonne

Anlage:

- Flurstücksliste für die Baugrunduntersuchungen
- Beschreibung der Untersuchungsmethoden

Ortsübliche Bekanntmachung

Geplanter Neubau ETL 186 Peine -Salzgitter

Bekanntmachung von Vorarbeiten gem § 44 Abs. (2) EnWG

Hier: Baugrunduntersuchungen

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Flur	Untersuchungspunkt Name	Art direkt	GWM	Art Indirekt	Nur Zufahrt
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/54	1	V2_159,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/54	1	V2_160,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/54	1	V2_GP_156,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/54	1	V2_GP_157,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_161,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_162,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_163,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_164,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_GP_159,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_GP_160,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_GP_161,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_GP_162,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	127/6	1	V2_164,1_KRB	KRB	Nein	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	219/10	1	OFG_014,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	221/4	1	V2_GP_158,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	244	1	OFG_015,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	270	1	OFG_013,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	1	V2_157,0_RKB	RKB	NEIN	CPT	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	1	V2_158,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	1	V2_158,1_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	1	V2_GP_153,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	1	V2_GP_154,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	1	V2_GP_155,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	271	1	OFG_014,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/51	1	OFG_015,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/53	1	OFG_015,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/7	1	OFG_015,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	271	1	V2_157,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/7	1	V2_159,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/7	1	V2_160,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_161,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_162,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_163,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_164,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_164,1_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_165,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_166,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	271	1	V2_GP_153,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	271	1	V2_GP_154,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/7	1	V2_GP_156,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	109/7	1	V2_GP_157,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_158,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_159,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_160,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_161,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_162,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_163,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_164,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	222/5	1	V2_GP_165,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	71/20	2	OFG_014,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	71/20	2	V2_157,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	71/20	2	V2_GP_153,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	71/20	2	V2_GP_154,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_144,0_KRB	KRB	JA	DPL	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_145,0_KRB	KRB	NEIN	DPL	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_146,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_GP_142,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_GP_143,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_GP_145,0	GPM_Tra			Nein

Ortsübliche Bekanntmachung

Geplanter Neubau ETL 186 Peine -Salzgitter

Bekanntmachung von Vorarbeiten gem § 44 Abs. (2) EnWG

Hier: Baugrunduntersuchungen

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Flur	Untersuchungspunkt Name	Art direkt	GWM	Art Indirekt	Nur Zufahrt
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	269	3	V2_GP_146,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	273	3	OFG_012,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_147,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_148,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_149,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_150,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_151,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_GP_147,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_GP_148,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	290	3	V2_GP_149,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_152,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_156,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_153,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_154,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_155,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_GP_150,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_GP_151,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	312/1	3	V2_GP_152,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_151,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_152,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_153,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_154,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_155,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_156,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_GP_150,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_GP_151,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	301	3	V2_GP_152,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	132/9	4	V2_165,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	132/9	4	V2_166,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	132/9	4	V2_GP_163,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	132/9	4	V2_GP_164,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	132/9	4	V2_GP_165,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	137/11	4	OFG_016,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	223/4	4	OFG_016,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	223/5	4	OFG_016,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	137/11	4	V2_167,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	223/4	4	V2_167,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	223/5	4	V2_167,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	137/11	4	V2_GP_166,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	223/4	4	V2_GP_166,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Engelnstedt	223/5	4	V2_GP_166,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	18/18	1	V2_168,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	18/18	1	V2_169,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	18/18	1	V2_170,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	18/18	1	V2_GP_166,1	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	18/18	1	V2_GP_167,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	18/18	1	V2_GP_168,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/1	2	V2_GP_179,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_185,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_186,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_187,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_188,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_189,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_GP_180,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_GP_181,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_GP_182,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_GP_183,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_GP_184,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	97/7	2	V2_GP_179,1	GPM_TIE			Nein

Ortsübliche Bekanntmachung

Geplanter Neubau ETL 186 Peine -Salzgitter

Bekanntmachung von Vorarbeiten gem § 44 Abs. (2) EnWG

Hier: Baugrunduntersuchungen

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Flur	Untersuchungspunkt Name	Art direkt	GWM	Art Indirekt	Nur Zufahrt
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_190,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_191,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_192,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_192,1_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_192,2_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_192,3_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_192,4_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_GP_185,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_GP_186,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_GP_186,1	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_GP_186,2	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_GP_186,3	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	62/26	2	V2_GP_186,4	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	63/7	3	V2_168,0_RKB	RKB	NEIN	CPT	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	63/7	3	V2_GP_166,1	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	64/27	3	V2_167,0_RKB	RKB	NEIN	CPT	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	64/27	3	V2_GP_166,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	96/7	3	OFG_016,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_169,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_170,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_171,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_172,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_173,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_GP_167,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_GP_168,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_GP_169,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	101	3	V2_GP_170,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	106/4	3	OFG_017,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	OFG_017,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/2	3	V2_168,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/3	3	V2_168,0_RKB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	64/29	3	V2_169,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/2	3	V2_169,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/3	3	V2_169,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	98/5	3	V2_169,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	64/29	3	V2_170,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/2	3	V2_170,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/3	3	V2_170,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	98/5	3	V2_170,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_174,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_175,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_176,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_177,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_178,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_179,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_180,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_181,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_182,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_183,0_KRB	Aufschlusspunkte			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/2	3	V2_GP_166,1	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/3	3	V2_GP_166,1	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	64/29	3	V2_GP_167,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/2	3	V2_GP_167,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/3	3	V2_GP_167,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	98/5	3	V2_GP_167,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	64/29	3	V2_GP_168,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/2	3	V2_GP_168,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	95/3	3	V2_GP_168,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	98/5	3	V2_GP_168,0	GP			ja

Ortsübliche Bekanntmachung

Geplanter Neubau ETL 186 Peine -Salzgitter

Bekanntmachung von Vorarbeiten gem § 44 Abs. (2) EnWG

Hier: Baugrunduntersuchungen

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Flur	Untersuchungspunkt Name	Art direkt	GWM	Art Indirekt	Nur Zufahrt
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_171,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_172,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_173,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_174,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_175,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_176,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Hallendorf	76/8	3	V2_GP_177,0	GP			ja
Salzgitter, Stadt	Salder	53/27	4	OFG_019,0	WP			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_175,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_176,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_177,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_178,0_KRB	KRB	JA	DPL	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_179,0_KRB	KRB	NEIN	DPL	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_180,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_181,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_182,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_183,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_174,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_171,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_172,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_173,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_174,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_175,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_176,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	53/28	4	V2_GP_177,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	59/25	4	V2_184,0_RKB	RKB	JA	CPT	Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	59/25	4	V2_GP_178,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Salder	46/89	4	OFG_019,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Salder	49/24	4	OFG_019,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Salder	49/42	4	OFG_019,0	OfG			ja
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_195,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_190,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_191,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_192,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_193,0_KRB	KRB	JA	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_194,0_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_185,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_187,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_188,0	GPM_Tra			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,1	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,2	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,3	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,4	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,5	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,6	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,7	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_186,8	GPM_HOR			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_189,0	GPM_LKS			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_190,0	GPM_LKS			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_195,0	GPM_LKS			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_196,0	GPM_LKS			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_GP_197,0	GPM_LKS			Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_192,1_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_192,2_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_192,3_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein
Salzgitter, Stadt	Watenstedt	5/73	4	V2_192,4_KRB	KRB	NEIN	DPH	Nein

ETL 186 Peine - Salzgitter Beschreibung der Baugrunduntersuchungsmethoden

In dem anstehenden Planfeststellungsverfahren für die ETL 186 soll unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange der optimale Verlauf der Leitung ermittelt und genehmigt werden. Wichtige Belange sind in diesem Prozess jene des Boden- und Grundwasserschutzes und Ziel ist es, den erforderlichen Eingriff auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Die Boden- und Grundwasseruntersuchungen sind dementsprechend ein maßgeblicher Bestandteil der Planung und die Ergebnisse sind Grundlage für die Konzepte zum Boden- und Grundwassermanagement in sämtlichen Projektphasen (Bauvorbereitung, Baudurchführung, Rekultivierung). Im Folgenden werden die Methoden beschrieben, die im Rahmen der anstehenden Untersuchungen Anwendung finden.

Direkte Baugrunduntersuchung

Mittels der direkten Baugrunduntersuchung wird der Bodenaufbau in einem Schichtverzeichnis dokumentiert. Zudem werden Proben für geologische, geotechnische oder chemische Untersuchungen entnommen.

Die oberflächennahen Untersuchungen bis zu einer Tiefe von ca. 10 Metern, auch Kleinrammbohrung (**KRB**) genannt, werden mit einem bis ca. 750 kg schweren Kleingerät durchgeführt, welches auf einem Bandlaufwerk zum Einsatzort transportiert wird. Die Lasten sind äußerst gering und werden über das Bandlaufwerk großflächig abgetragen, wodurch das Risiko für Flurschäden und Bodenverdichtungen gering ist. Bedarfsweise kann in einigen Fällen statt dem Kleingerät auch die Abteufung der Bohrungen per Hand erfolgen. In diesem Fall wird das Bohrgestänge mittels Benzin- oder Elektroschlaghammer (äbnl. Presslufthammer) in den Boden getrieben. Sämtliches hierfür notwendiges Gerät wird per motorisiertem Handkarren (tlw. auf Kette) oder ähnlich zum Aufschlusspunkt transportiert. Die Untersuchungen dauern ca. 2 bis 3 Stunden je Punkt.

Baugrunduntersuchungen, die zur Vorbereitung der Durchführung von geschlossenen Pipeline-Bauverfahren (Microtunneling, Horizontal-Drilling-Verfahren („HDD“) oder Bohrpressungen) Erkenntnisse aus tieferen Horizonten liefern müssen, werden mit einem größeren Untersuchungsgerät durchgeführt, welches in der Regel ebenfalls auf einem Bandlaufwerk transportiert wird. Diese Tiefenbohrungen, auch Rammkernbohrung (**RKB**) genannt, können je nach erforderlicher Tiefe (6 m – 25 m, vereinzelt bis 50 m) ca. 1 bis 8 Tage je Punkt in Anspruch nehmen.

In Abstimmung mit dem Sachverständigen für Bodenschutz und dem betroffenen Bewirtschafter wird im Einzelfall geprüft, welche Anfahrtsmöglichkeiten zum Untersuchungspunkt bestehen und ob besondere Maßnahmen zum Schutz des Bodens (z.B. die Auslegung von Fahrplatten) ergriffen werden müssen.

Indirekte Baugrunduntersuchung

Zusätzlich zu der direkten Baugrunduntersuchung erfolgt an ausgewählten Punkten eine Drucksondierung (Cone Penetration Test „**CPT**“) für eine Ansprache der Bodenstruktur, um über den Eindringwiderstand Rückschlüsse auf die Tragfähigkeit des Untergrundes ziehen zu können.

Hierbei wird ein Messkopf mit kegelförmiger Spitze mit konstanter Geschwindigkeit von einem Messfahrzeug über ein Gestänge in den Boden gedrückt. Die eingesetzten Geräte variieren zwischen 10 t bis 20 t sowie ketten- und radgetriebenen Fahrzeugen. Wie bei der Rammkernbohrung, wird in Abstimmung mit dem Sachverständigen für Bodenschutz und dem betroffenen Bewirtschafter im Einzelfall geprüft, welche Anfahrtsmöglichkeiten zum Untersuchungspunkt bestehen und ob besondere Maßnahmen zum Schutz des Bodens ergriffen werden müssen.

Weitere indirekte Methoden sind die Rammsondierungen (Dynamic Probing Light „**DPL**“ bzw. Heavy „**DPH**“). Durch die Eindringtiefe eines Probegewichtes (bei DPL 10 kg, bei DPH 50 kg) in den Untergrund wird dessen Beschaffenheit untersucht. Das Gerät für die Durchführung der DPL und DPH wiegt mehr als 100 kg. Die Anlieferung erfolgt i. d. R. zusammen mit dem KRB-Gerät oder per Hand.

Grundwasseruntersuchung

An einigen Sondierungspunkten wird mittels eines geschlitzten Hohlbohrgestänges unmittelbar nach der Baugrunduntersuchung eine Grundwasserprobe aus dem Bohrloch entnommen. In dem Gestänge befindet sich ein Schlauch, der an eine Pumpe angeschlossen ist, mit der Grund- und Sickerwasser zutage gefördert und in Probenahmegefäße abgefüllt werden. Dieses „**Direct-Push Verfahren**“ ist eine minimalinvasive Alternative zur Grundwasserprobenahme über temporäre Messstellen, weil lediglich kleines, leichtes Gerät erforderlich ist, das Bohrloch nach Abschluss der Probenahme wieder verschlossen und der Flurschaden minimiert wird. Lediglich wenn die Direct-Push-Entnahme nicht erfolgreich ist, ist die Einrichtung eines (festen) Grundwassermesspegels notwendig. Die genaue Lage wird im Einzelfall mit dem Eigentümer und Nutzungsberechtigten abgesprochen werden.

Oberflächengewässeruntersuchung

Um nahe der späteren liegende Oberflächengewässer zu beproben, muss sich ein Mitarbeiter der ausführenden Firma fußläufig bis zu dem zu beprobenden Gewässer bewegen. Die Gewässer werden durch eine Schöpfprobenahme gerätefrei beprobt.

Bodenkundliche Kartierungen

An allen Untersuchungspunkten werden zudem bodenkundliche Kartierungen durchgeführt, die hierfür erforderlichen Sondierungen erfolgen händisch. Dabei wird eine Nutstange (Pürckhauer, Durchmesser bis ca. 3 cm) bis etwa 2 m unter Geländeoberkante (GOK) in den Boden getrieben und wieder gezogen. Die Untersuchungen dauern je Punkt ca. 30 bis 60 Minuten.

Geophysikalische Messungen

In Abhängigkeit von der zu erwartenden Bodenart, werden entlang des geplanten Leitungsverlaufs sowie an Sonderstellen (geplante Stationen), in einem Abstand von ca. 125 bis 250 m geophysikalische Messungen (GPM) durchgeführt, um den elektrischen Bodenwiderstand zu ermitteln. Anhand der Ergebnisse lässt sich die Systemauslegung des für den Betrieb der geplanten Leitung erforderliche Kathodischen Korrosionsschutzes planen. Für die Messungen werden Elektroden in verschiedenen Messkonfigurationen und Abständen (i.d.R. wenige Meter, an Sonderpunkten auch mehrere hundert Meter) in die obere Bodenschicht (wenige cm) eingebracht. Die Betretung der Flächen erfolgt in der Regel fußläufig, in Einzelfällen mittels eines Messfahrzeugs. Die Untersuchungsdauer je Punkt beträgt ca. 30 bis 60 Minuten.

Entschädigung

Die betroffenen Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen erhalten je direkter oder indirekter Untersuchung einen Mindestentschädigungsbetrag in Höhe von pauschal 150 EUR je Untersuchung (KRB, RKB, CPT, DPL, DPH). Übersteigt der tatsächliche Schaden den genannten Pauschalbetrag, erfolgt stattdessen eine Einzelfallbetrachtung und Entschädigung der entstandenen Schäden. Es gelten die Entschädigungssätze der Fruchtentschädigungstabelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Je unterzeichneter Erlaubniserklärung wird zusätzlich eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € gezahlt. Die Entschädigung abgeschlossener Maßnahmen soll in einem zeitlichen Zusammenhang zum Abschluss der jeweiligen Untersuchungen auf dem betroffenen Flurstück erfolgen.